

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Dezember 2021  
Januar 2022

## Wahre Liebe

Seite 2

## Stern von Behlehm

Seite 3

## Burgbernheim

Seiten 4 - 7

## Ergersheim

## Buchheim

## Pfaffenhofen

## Wiebelsheim

Seite 8 - 11

## Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

## Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

## Illesheim

## Schwebheim

## Urfersheim

## Westheim

Seiten 16 - 19

## Marktbergel

## Ottenhofen

Seiten 20 - 23

## Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

## Weihnachten in der Kunst

Seite 27

## Kinderseite

Seite 28



## "Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt."

**Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon. (1. Johannes 2,8)**

Dass die Tage wieder dunkler werden, sehen und spüren wir nicht nur durch die Zeitumstellung. Für manche ist das eine kuschelige Zeit. Das Privatleben findet stärker in den Häusern statt. Im besten Fall backen wir Plätzchen und zünden Kerzen an. In den Wintermonaten haben jedoch viele Menschen mit der Dunkelheit und Tristesse der Jahreszeit zu tun. Winterdepression ist der fachliche Begriff bei dem, was manche Menschen gefangen hält. Sie brauchen dann viel Licht, so weiß man heute.

Doch auch ohne Depression: Extreme Corona-Inzidenzzahlen verdunkeln mein Gemüt. Wo soll das hinführen? Ich mag nicht mehr. Und dabei ist meine Dunkelheit nur eine, die halt nervt. Ich habe meine Familie an der Seite. Ich kann in unseren Gemeinden einen Austausch pflegen. Ich bin mit Freunden und Freundinnen vernetzt. Es gibt ja auch Telefon, Soziale Medien, mit denen ich mich austauschen kann und in der Adventszeit wird sowieso der ein oder die andere eine Postkarte oder einen Brief mit der Hand geschrieben von mir bekommen. Aber ich Sorge mich um die Dunkelheit, in der andere gerade leben müssen. Die Krankheit des Kindes, Verwandte, die Corona haben, Geflüchtete, die nicht raus dürfen, die im "neuen Moria" leben, wie im Gefängnis. Viele Dunkelheiten gäbe es aufzuzählen.

### **Hoffnung und Glauben**

Aber bei all dem, was es an Dunklem in der Welt gibt, will ich die Hoffnung und den Glauben an das Licht der Welt nicht verlieren. Da sind mir die Worte und Gedanken,

die mir im Advent begegnen, eine große Hilfe. Viele Adventslieder spiegeln meine Gefühlswelt. "Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt" und "Macht hoch die Tür", "Wie soll ich dich empfangen" , "Seht auf uns erhebt eure Häupter", "Mach dich auf und werde Licht" bis "O Heiland rei die Himmel auf." All diese Lieder drücken die Sehnsucht aus, dass mitten in der tiefsten Dunkelheit ein Licht scheint, das uns den Weg ins Leben weist.

*“Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern! So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.*

*Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt. Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.“*

Ganz besonders spricht mich dabei ein Lied von Jochen Klepper an, das in unserem Gesangbuch unter der Nummer 16 steht: "Die Nacht ist vorgedrungen".

"Gott will im Dunkel wohnen" steht im letzten Vers des Liedes. Diesen Satz hat Jochen Klepper in schweren Zeiten immer wieder seinem Tagebuch anvertraut.

Was Jochen Klepper im Gesang-

buchlied 16 aussagt, ist eine Kernbotschaft der Advents- und Weihnachtszeit. Gott kommt in die Dunkelheit der Welt und verändert dadurch alles. Weil seine Liebe sich im Stall von Bethlehem zeigt. Diese Liebe, die an Weihnachten, dem Fest der Liebe, das Licht in den dunkelsten Tag des Jahres bringt. Das Licht, das nicht mit Gewalt alles verändert, sondern mit uns Menschen mitgeht, die Dunkelheiten des Leids, der Verfolgung, der Flucht, der Folter und sogar die

Dunkelheit des Todes auf sich nimmt, um uns Gottes Liebe zu zeigen und die Welt zu verändern.

### **Wahre Liebe**

Das ist die Wahrheit, dass sich durch diese mitgehende Liebe Gottes die Welt zum Guten verändert. Das ist nicht immer leicht zu glauben, aber es ist die Wirklichkeit, die Gott selbst schafft. Wir sind als Nachfolgende unseres Herrn Jesus berufen, dieses Licht der Liebe Gottes weiter zu tragen. Auch wir sind Teil dieses wahren Lichts, wenn unsere Worte und Taten Liebe ausstrahlen und Gutes bewirken. Dann spüren die Menschen, wie die Finsternis vergeht und das wahre Licht schon scheint.

Wie die Kerzen im Advent und an Weihnachten mit ihrem kleinen Licht leuchten und doch mehr Wärme ausstrahlen, als Energie in ihnen steckt. So können wir klei-

nen Lichter Wärme, Geborgenheit, Vergebung, Barmherzigkeit und noch viele tausend Farben des Lebenslichts in dieser Welt verbreiten. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Grund zur Freude im kommenden Jahr 2022.

Ihre Christine und Uwe Stradtner,  
Illesheim

## Johannes Kepler und der Stern von Bethlehem

### 450 Jahre und ziemlich weise

Kurz nach Weihnachten vor 450 Jahren wurde Johannes Kepler geboren. Als junger Erwachsener konnte er den Stern aus der Weihnachtsgeschichte wissenschaftlich erklären. Da war er erst 32 Jahre alt. Doch der Reihe nach:

Als kleiner Junge überlebt Johannes eine Pockenerkrankung, sein Sehvermögen bleibt danach eingeschränkt. Seine Mutter Katharina zeigt ihm Himmelsphänomene wie die Mondfinsternis und weckt in dem mathematisch hochbegabten Jungen das Interesse für die Sternkunde. Kepler ist begeistert: *„Ich habe als völlig gewiss erkannt, dass die Himmelsbewegungen von einer großen Harmonie erfüllt sind.“*

### Begabter Naturwissenschaftler...

Als erster Astronom entdeckt er die Gesetzmäßigkeiten, nach denen die Planeten um die Sonne laufen, und tauscht sich mit anderen Gelehrten aus, so mit Galileo Galilei und Tycho Brahe. Letzterem folgt er 1601 in Prag als kaiserlicher Mathematiker und Sternenkundiger nach.

### ...und gläubiger Mensch

Den Weltraum zu erforschen war für ihn keineswegs ein Widerspruch zum Glauben. Er wird wohl größer von Gott gedacht haben, als dass er ihn zwischen den Sternen gesucht und in seinen Fernrohren vermisst hätte. Vielmehr sah er Gottes Größe in der Schöpfung und den Bewegungen der Gestirne wunderbar bestätigt.

*“ Ich wollte Theologe werden, lange war ich in Unruhe. Nun aber seht, wie Gott durch mein Bemühen auch in der Astronomie gefeiert wird. ”*

### Der Stern von Bethlehem

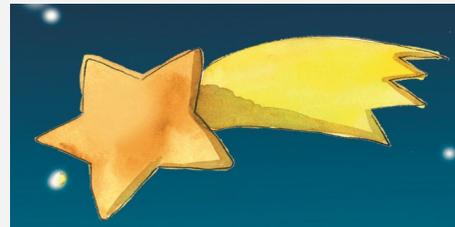
In der biblischen Weihnachtsgeschichte überliefert Matthäus: „Als Jesus geboren war in Bethlehem, da kamen Weise aus dem Orient nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten. Und siehe, der Stern, den sie gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kind war.“ (Matth.2, V 1,2,9)

Sehr geheimnisvoll klingt das, fast märchenhaft. Doch es steht Naturwissenschaft dahinter - und Glaube:

„Weise“ so übersetzte Luther das griechische Wort magoi = Magier. Es bezeichnete zunächst persische Priester, die sich mit Sternkunde und Astrologie befassten, später auch babylonische Sternforscher. Was diese Weisen auf ihre weite Reise nach Bethlehem gelockt hat, konnte Johannes Kepler im Jahr 1604 erklären:

### Jupiter und Saturn

Beim Stern von Bethlehem handelt es sich um die Jupiter-Saturn-Konjunktion, die nur alle 258 Jahre eintritt. Diese sah aus wie ein einziger großer Stern: der „Königsstern“. Im Glauben der Babylonier galt der Saturn als Stern der Juden, daher suchten sie den neugeborenen „König der Juden“. Kepler berechnet, dass Jesus mindestens vier Jahre vor dem Jahre „Null“ geboren sein muss. Das passt auch zu anderen historischen Quellen.



### Kein Komet

So vertraut uns dieses Bild des Weihnachtssterns auch ist, es war wohl kein Komet mit Schweif, sondern eben der besonders helle Jupiter in Verbindung mit dem Saturn, der die Weisen zur Krippe führte. Dass es auch nach astronomischen Berechnungen einen sol-

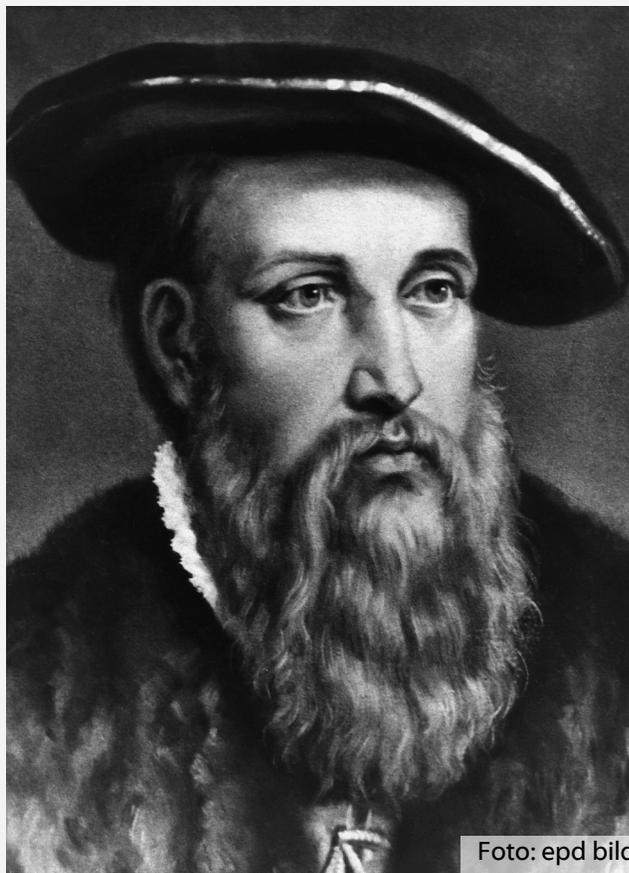


Foto: epd bild

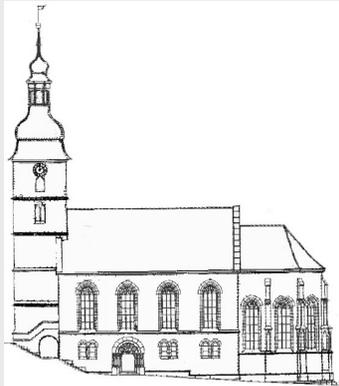
Johannes Kepler, geboren am 27.12.1571 (Weil der Stadt), gestorben am 15.11.1630 in Regensburg

chen Weihnachtsstern tatsächlich gegeben hat, das hat der Gelehrte Johannes Kepler nachgewiesen.

Mechthild Bauer

Mehr dazu finden Sie hier: [www.sonntagsblatt.de/artikel/kirche/der-stern-von-bethlehem-die-geschichte-eines-wunders](http://www.sonntagsblatt.de/artikel/kirche/der-stern-von-bethlehem-die-geschichte-eines-wunders)

## EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim  
☎ 09843-97863 📠 09843-97864 Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Pfarrer: Wolfgang Brändlein  
Mail: wolfgang.braendlein@elkb.de

Friedhofsbeauftragte:  
Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535  
und 0175-7615765

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Dagmar Berlacher  
Bergeler Str. 4, Burgbernheim, ☎ 09843-1535 ♦ 0175-7615765, Mail: berlacher@t-online.de

Mesnerdienst: Mesnerkreis  
Kontakt über das Pfarramt sowie  
Dagmar Berlacher

Pfarramtssekretärin:

Carmen Harttung

Bürozeiten:

Mo 08.30 - 11.30, 13.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Website [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Facebook Kirchengemeinde.Burgbernheim

Instagram kirchengemeinde.burgbernheim

YouTube <https://www.youtube.com/channel/UCPujsNFalPBALCf4DvgZSQ>

Liebe Leserinnen und Leser!

Ja, ich freue mich auf den Advent. Ganz egal, was da in den nächsten Wochen auf uns zurollt, die lange angekündigte und von vielen ignorierte vierte Welle, diese „Katastrophe mit Ansage“, die so nicht hätte sein müssen, wenn schlüssiger regiert und behertzer gehandelt worden wäre - ich freue mich, dass der Herr auch auf dem Weg ist und bei uns sein möchte. Bei mir, dir und Ihnen. Dass er Gutes im Sinn hat und in unseren Herzen und unserem Sinn wohnen will. Das ist gut. Eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Pfarrer  
Wolfgang Brändlein

### „Spielräume gewinnen“

#### Zwei Adventsandachten in der Kirche

Angesichts der sich vor uns aufbauenden vierten Welle erscheint der Titel der Andachtenreihe besonders sprechend.

„bewegt“ - „beflügelt“ - „begeistert“ - „beglückt“ - zwei der vier Titel werden uns durch die Andachtswochen begleiten. Wegen der nötigen Abstände werden sie auch 2021 in der Kirche gefeiert. Beginn 19 Uhr.

**Mittwoch, 08. und 15. Dezember**

### Corona und noch kein Ende - bitte beachten:

Aufgrund der stark ansteigenden Inzidenzwerte ist es möglich, dass es im Dezember und Januar wieder zu Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens kommt.

Was dies dann für das Leben unserer Kirchengemeinde bedeutet, ist noch nicht absehbar.



Bitte informieren Sie sich jeweils über die Tagespresse, unsere Website und unsere Facebook-Präsenz über mögliche Änderungen.

Die Zugangsdaten finden Sie oben auf dieser Seite.

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2021



**Freue dich**

und sei fröhlich,

du Tochter Zion! Denn

siehe, ich komme und

will bei dir wohnen,

**spricht der HERR.**

SACHARJA 2,14



### Heiligabend 2021

#### Christvesper um 17 Uhr auf dem Marktplatz

Dieses Jahr ist die Christvesper wieder im Freien geplant. Wir kommen - hoffentlich ohne gravierende, weitere Beschränkungen - um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz zusammen, um die Geburt unseres Herrn Jesus

Christus zu feiern - ein Gottesdienst für jedes Alter.

Bislang (Stand 17.11.21) gilt noch: Zwischen den Hausständen ist ein Abstand von 1,50m empfohlen. Bitte bringen Sie für alle Fälle eine FFP2-Maske mit. Es gibt ein Liedblatt, packen Sie bitte auch eine Taschenlampe ein.

#### Christnacht um 22 Uhr in der Kirche

Um 22 Uhr laden wir zu einem sinnlichen Gottesdienst in die Kirche ein. Je nachdem wie viele Partnerplätze belegt werden, ist dort Platz für ca. 70 Mitfeiernde.



## Advents- und Weihnachtskrippe

### Offene Kirche zwischen 1. Advent und Epiphaniäs

Weil unsere Krippenfiguren ziemlich wertvoll sind, können wir die Kirche ab dem 1. Advent außerhalb der Gottesdienste nur öffnen, wenn jemand Aufsicht führt. Dafür werden noch viele Helferinnen und Helfer benötigt.

Wer übernimmt für folgende Tage jeweils eine Schicht von 14.00 bis 15.30 oder von 15.30 bis 17.00 Uhr?

1. Advent - 28.11.

4. Advent - 19.12.

1. Weihnachtsfeiertag - 25.12.

2. Weihnachtsfeiertag - 26.12.

Neujahrstag - 01.01.

Sonntag nach Weihn. - 02.01.

Epiphaniäs - 06.01.

Melden Sie sich am besten per Mail im Pfarramt oder rufen Sie an.

## Kirchgeld 2021

Die Kirchgeldbriefe für 2021 werden mit dem neuen Gemeindebrief verteilt. Wir danken herzlich für die Überweisung Ihres Kirchgelds, auf das Ihre Kirchengemeinde dringend angewiesen ist!

## Sitzbank gestiftet

Herzlichen Dank an Frau Luise Heinze, die für den Friedhof eine Bank gestiftet hat. Diese wird im

Frühjahr im unteren Friedhof im Bereich der Bestattung unterm Baum aufgestellt werden.

## Brot für die Welt.

Mit dem neuen Gemeindebrief werden sowohl Brot-für-die-Welt-Tüten als auch Überweisungsträger verteilt. Sie können wählen, wie Sie Ihre Spende machen wollen.

# Brot für die Welt

## Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Die 63. Aktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent startet, ist eine Aktion für Klimagerechtigkeit.

Aus dem Spendenaufruf:

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den



extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr – nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern: jetzt.

Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!



Übrigens können Sie für Brot für die Welt auch online spenden. Dieser QR-Code führt Sie auf die Website.

## Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft  
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim  
☎ 09843-1241, 📠 09843-936592  
Mail: kita.archenoah.burgbernheim@elkb.de  
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe  
pausiert noch  
Ansprechpartnerin: Katrin Müller,  
☎ 0176-70814651

KirchenChor St. Johannis  
probt wieder montags im Gemeindehaus - Leitung: Hannes Hauptmann,  
☎ 09843-1741

Frauenkreis  
am letzten Dienstagnachmittag im Monat (14.30 Uhr) - Leitungsteam:  
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524  
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Seniorenkreis  
am 2. Donnerstag im Monat (14 Uhr) -  
beginnt wieder im Oktober  
Leitung: Elfriede Gläser,  
☎ 09843-9806302  
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro  
Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter ☎ 09843-936151 werden an die Zentrale Diakoniestation Neustadt a.d. Aisch weitergeleitet.

Jugendband  
pausiert noch  
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)  
Aktuell alle 2 bis 3 Wochen  
Ansprechpartner:  
Marcus Kramer, marcus.kramer@elkb.de  
Aniéska Horst, fsj@ej-badwindsheim.de  
Alena Oberndörfer,  
alena.oberndoerfer04@gmail.com

Evangelische Landjugend (ELJ)  
Ansprechpartner:  
Luca Engelhardt, ☎ 0172-8454905  
Kilian Hofmann, ☎ 0178-8436272

Nach Vereinbarung treffen sich:  
Krabbelgottesdienstteam |  
KonfiTeam | Mesnerkreis

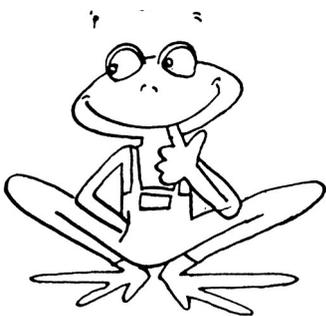
Bankverbindung für Ihre Spenden:  
Raiffeisenbank Burgbernheim  
BIC GENODEF1WDS  
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

**Vielen Dank!**



## Die Arche Noah wächst weiter...

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Krippenplätzen wird es von Januar 2022 bis zur Fertigstellung der zweiten Kindertagesstätte am Gartenfeldweg im Turnraum der Kindertagesstätte Arche Noah eine 5. Kindergarten-Gruppe geben. Dies wird nun die „Froschgruppe“ sein.



Geführt wird diese Gruppe von den beiden Erzieherinnen Sandra Limbacher und Bianca Kittel. Eine Teilzeit-Kinderpflegerin wird das Team ergänzen. Die neue Kindergarten-Gruppe besteht überwiegend aus dreijährigen Kindern, die von der Krippe in den Kindergarten wechseln, so dass in den bestehenden vier Krippengruppen neue Krippenkinder aufgenommen werden können.

Im Rahmen eines gut besuchten Eltern-Info-Nachmittages wurden diese Plätze vergeben und die Eltern erhielten ihre Betreuungsverträge. Mitte Dezember wird der Turnraum liebevoll und kindgerecht zum Spielen und Lernen eingerichtet. Das Turnen findet ab Januar im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses statt. Wir sind froh und dankbar, dass wir in einer guten Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, dem Stadtrat und dem Landratsamt diese zusätzlichen 20 Plätze schaffen konnten.

Somit erhalten Eltern zeitnah einen Platz für ihren Nachwuchs. Wir wünschen allen Kindern und Mitarbeiterinnen einen guten Start in der „Froschgruppe.“

## Termine

06.12.21: Nikolausfeier in der Kita  
24.12.21 – 05.01.22: Weihnachtsferien  
07.01.22: Teamcoaching – die Kita ist geschlossen



## Advents- und Weihnachtskonzert

Für Samstag, den 18. Dezember ist das Konzert geplant, das in den ver-

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

gangenen Jahrzehnten für viele eine höchst willkommene Einstimmung auf das Weihnachtsfest war. 2020 musste es coronabedingt ausfallen. In diesem Jahr soll es etwas kleiner und schlichter als sonst stattfinden.

Erst kurz vor dem 18.12. wird entschieden, ob es tatsächlich stattfinden kann. Dies wird über die Tagespresse, die Website und Facebook kommuniziert.

## Seniorenkreis

Am 11. November fand der zweite Seniorennachmittag nach der langen Coronapause statt. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich sichtlich, wieder zusammen zu kommen. Pfarrer Brändlein begann mit Gedanken zum Martinstag. Nach dem (coronakonformen) Kaffeetrinken wurde der vielen Seniorenkreismitglieder gedacht, die in

den vergangenen zwei Jahren verstorben waren. Der Seniorennachmittag mit Totengedenken war 2020 ausgefallen.



Foto: privat

Am Ende brannten 13 (!) Teelichter. Im Gebet wurden die Verstorbenen vor Gott gebracht.

Im Anschluss wurde das Abendmahl gefeiert und die Gaben coronagerecht in Form der Intinktion ausgeteilt.

Ein sehr intensiver und tiefgründiger Nachmittag!

Als nächste Termine sind geplant:  
9. Dezember, 14.00 Uhr  
13. Dezember, 14.00 Uhr  
im Gemeindehaus.

## Frauenkreis

Auch der Frauenkreis hat sich nach langer Pause wieder getroffen.

Künftig kommen die Frauen am Nachmittag zusammen.

Die nächsten Termine sind geplant:  
28. Dezember, 14.30 Uhr  
25. Januar, 14.30 Uhr

## Konfirmand\*innen

Wir hoffen, dass die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in den nächsten Monaten in Präsenz fortgeführt werden kann.

Der neue Kurs macht sehr viel Freude, die Jugendlichen beteiligen sich in hohem Maß am gottesdienstlichen Leben.

Folgendes ist geplant:  
KonfiNachmittag 3 am 01.12.2021, 17.00 Uhr  
KonfiTag 4 am 11.12.2021, 9.00 Uhr

KonfiNachmittag 4 am 15.12., 17.30 Uhr  
Regionaler KonfiTag am 15.01., 10.00 Uhr in Burgbernheim (Kirche und Gemeindehaus)  
KonfiNachmittag 5 am 26.01.  
KonfiElternabend am 18.01., 19.30 Uhr (Gemeindehaus)

Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude auf dem Weg zu Eurer Konfirmation!

## Regionale Gottesdienste

Drei Gottesdienste im Januar werden regional oder dekanatsweit gefeiert:

02. Januar: Illesheim

06. Januar: Dekanatsweiter Gottesdienst in Bad Windsheim, St. Kilian,  
30. Januar: Im Rahmen des PuK-Projekts wird erprobt, einen jeden 5. Sonntag im Monat regional zu feiern - dieses Mal in Illesheim.

Die Details finden Sie im Gottesdienstplan - herzliche Einladung!

## Trauertüten

In der Kirche steht seit kurzem ein Korb mit Trauertüten, die Heike Ströbel vom Verein für Krankenpflege Burgbernheim / Marktbergel e.V.



gestaltet hat. Wer in Trauer ist, darf sich gerne eine solche Tüte herausnehmen.

Gleichzeitig laden wir zu Trauergesprächen in die Kirche St. Kilian (Gemeindehaus) nach Marktbergel ein. Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr gibt es dort ein Gesprächsangebot.

Heike Ströbel hat eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin gemacht. Mit ihr können auch Gespräche zu anderen Zeiten vereinbart werden. Sie ist unter 0162-6072627 erreichbar.

## Aus den Kirchenbüchern

Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Dezember 2021

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

Januar 2022

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

Seit 2020 werden die runden und halbrunden Geburtstage ab 70 J. sowie alle Geburtstage ab 91 J. veröffentlicht. Bitte geben Sie rechtzeitig im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Geburtstag nicht erscheinen soll.



Jahreslosung 2022  
Gestaltung: Stefanie Bahlinger

**Wiebelsheim**

**Ergersheim**

**Pfaffenhofen**

**Buchheim**

**Pfarramt:** Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim  
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600  
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

**Pfarrer/-in:** Mechthild Bauer und Günter Bauer  
**Sekretärin:** Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

**Vertrauensmann Buchheim:**  
Rudolf Meyer, 09847-384

**Vertrauensmann Ergersheim:**  
Otto Rückert, 09847-984809

**Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:**  
Sonja Markert, 09847-762

**Vertrauensfrau Wiebelsheim:**  
Christa Roth, 09841-1460

### Liebe Leserinnen und Leser,

**„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“** (Sacharja 2, 14)

Das ist der Monatsspruch für Dezember. In diesem Monat gibt es viele Gründe zur Freude. Menschen denken aneinander, das Christfest wird vorbereitet, Familien und Freunde treffen und beschenken sich. Gerade weil uns das Zusammensein mit anderen oft viel Freude bereitet, schmerzt es, wenn Kontakte eingeschränkt werden müssen.

Für die Menschen, an die der Prophet Sacharja sein Trostwort richtete, gab es überhaupt nichts zu feiern. Als Bewohner Jerusalems standen sie vor den Trümmern ihrer zerstörten Stadt, ihres Tempels und ihrer eigenen Wohnhäuser.

Angesichts von Trümmern, Schutt und Asche sollten sie eine andere, neue Dimension ihres Lebens wahrnehmen. Auch wenn nach menschlichem Ermessen alles kaputt und verloren war, sollten sie hören: Gott kommt zu euch.

Er will bei und mit euch wohnen. Darauf sollten sie genauso schauen, wie auf das, was zerschlagen war.

Im Advent und an Weihnachten dürfen auch wir uns freuen und fröhlich sein. Denn auch wir sind Töchter und Söhne Gottes.

Er kommt und will bei uns sein. Bei jeder und jedem. Allen kann das

Mut machen und eine neue Perspektive geben. Besonders denen, die einen geliebten Menschen verloren haben, deren Beziehungen zerbrochen, Pläne durchkreuzt und Hoffnungen zerschlagen sind.

Wie vor langer Zeit die Menschen in ihrer zerstörten Stadt, so beschenkt Gott auch uns mit der Dimension seiner Gegenwart.

Darüber können wir uns freuen und fröhlich sein. Nicht, weil alles leicht und locker geht. Aber weil Gott in allem und trotz allem zu uns kommt und bei uns wohnen will.

Diese Freude wünsche ich Ihnen!  
Günter Bauer

### Mesner/-innen-Team für Ergersheim

Else Rabenstein und Anni Pickel möchten ihren langjährigen Dienst in und um Kirche und Kapelle in Ergersheim beenden.

Deshalb suchen und brauchen wir dringend Nachfolger/-innen, die deren Aufgaben übernehmen.

Dies wird nur in einem Team möglich sein, das die Aufgaben abspricht und unter sich verteilt.

In anderen Gemeinden gelingt das sehr gut.

**Bitte melden Sie sich, wenn Sie in diesem Mesner/-innen-Team mitarbeiten können.**

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.  
Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Dank für Erntegaben

Die in den Kirchengemeinden gesammelten Gaben zum Erntedankfest wurden auch in diesem Jahr von „Diakoneo Wohnen“ abgeholt. Von dort erhielten wir ein Dankschreiben. Die Gaben wurden entweder in den Wohnbereichen in Rothenburg oder Oberzenn oder der Verteilerküche verwendet. Ein Teil wurde an Kindergärten oder an die Tafel weitergegeben.

## Corona-Schutzregeln

In den Gottesdiensten müssen jetzt beim Betreten und Verlassen der Kirche wieder FFP2-Masken getragen werden. Alle, die den Abstand von 1,5 m am Platz einhalten, dürfen den Gottesdienst ohne Maske mitfeiern. Allerdings wird dringend empfohlen, die Masken beim Singen aufzusetzen.

Bei Veranstaltungen in den Gemeindehäusern ist aktuell die G2-Regel vorgeschrieben.

(Stand 13.11.21)

## Heiligabend im Freien

Am 24. Dezember wollen wir die Gottesdienste wie im letzten Jahr draußen feiern; Ausnahme: die Christnacht. In Wiebelsheim feiern wir am Platz unterhalb der Kirche, in Buchheim vor der Kirche und in Ergersheim am Bushäuschen. Trotzdem wird es in Wiebelsheim und in Buchheim ein Krippenspiel geben, und es wird sicher in diesen Gottesdiensten unter freiem Himmel wieder recht stimmungsvoll werden.

## Westregion: Gemeinsame Gottesdienste

Kurz bevor Corona kam, war es ausgemacht: an 5. Sonntag im Monat sollen alle Gemeinden der Westregion einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Das musste zunächst aufgeschoben werden, doch nun sind am Sonntag nach Weihnachten und am 30.01.2022 gemeinsame Gottesdienste in Illesheim geplant.

## Advents-fenster

Zum Adventsweg zu einem geschmückten Fenster laden wir Familien und Einzelne herzlich ein.

Die Adventswege finden immer am Montag statt. Wir treffen uns um 18 Uhr vor der jeweiligen Kirche.

Nach dem ersten Adventsfenster am 29. November in **Ergersheim** sind wir am Montag, 6. Dezember in **Pfaffenhofen** und am 13. Dezember in **Wiebelsheim**.

Der Adventsweg am 6.12. ist mit einer Andacht zum Nikolaustag verknüpft.

## Nikolausandacht



Da in diesem Jahr der Nikolaustag auf einen Montag fällt, findet kein Familiengottesdienst statt. Am 6. Dezember feiern wir um 18 Uhr an der Nikolaus-Kirche in Pfaffenhofen eine Nikolausandacht.

Im Anschluss daran machen wir uns auf den Weg zum Adventsfenster.

## Reformationsweg

Nach der Pause 2020 konnten wir dieses Jahr wieder „unseren“ Reformationsweg in Ergersheim durchführen. Unter dem Thema „Aus der Angst in die Freiheit“ spürten die Teilnehmenden zunächst den Ängsten nach, die Menschen im 16. Jahrhundert umtrieben. Dann erlebten sie Martin Luther bei seiner Erkenntnis, dass es allein auf die Gnade Gottes ankommt.

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

Schließlich lernten sie den Nürnberger Hieronymus Baumgartner kennen, der von Luther und seiner Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ sehr ange-tan war.

Zum Schluss ging es mit Fackeln zum nächtlichen Gartenfestplatz.



## Reparaturen Kirche Ergersheim

Im letzten Gemeindebrief hatten wir von einer Glocke ohne **Klöppel** berichtet. Dieser konnte schneller als gedacht ersetzt werden.

Die betroffene Glocke klingt mit dem neuen Klöppel jetzt viel run-der und voller.



Beim Absturz des Klöppels war die darunter liegende **Treppe** erheblich beschädigt worden. Diese und weiteres im Turmaufgang wurden mittlerweile fachgerecht repariert.

Ebenso wurde ein Teil der **Dachrinne** über dem Chorraum der Kirche erneuert.

Schließlich waren noch **statische Untersuchungen** am Mauerwerk und Dachstuhl nötig. Ein Ergebnis liegt allerdings noch nicht vor.



KIRCHE MIT  
KINDERN

## Kindergottesdienst und Krippenspiel

In **Ergersheim** wird der Kigo coronagerecht etwas kürzer gefeiert, mit biblischer Geschichte und Gebet: Am 28. November und 12. Dezember. Ob am 16. und 23. Januar Kigo stattfindet, hängt davon ab, wie viele Kinder Interesse haben.

In **Buchheim** proben Clara Schmieg und Mirjam Grötsch ein **Krippenspiel** mit den Kindern für den Heiligabend-Gottesdienst im Freien. Im Januar beteiligt sich der Kigo am Sternsinger-Gottesdienst.

Auch in **Wiebelsheim** wird für den Open-Air-Gottesdienst am 24.12. ein **Krippenspiel** vorbereitet. Am 16. Januar ist dann wieder normaler Kigo geplant.

Genauere Info bei Sandra Scholz.

## Krabbelgruppe

Nachdem es derzeit ziemlich viele kleine Kinder gibt, trifft sich wieder eine Krabbelgruppe.

**Freitagvormittag**, 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindesaal Ergersheim. Wenn das Wetter passt, gehen alle miteinander nach draußen. Eine der Ansprechpartnerinnen ist Anja Hahn.

Gerne können neue Krabbelkinder mit Begleitung dazu kommen.

## Familiengottesdienst

„Mit den Sterndeutern unterwegs“ ist das Thema des Familiengottesdienstes am 6. Januar um 10 Uhr in Buchheim.

Ob die Kinder danach als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und sammeln können, wird kurzfristig bekannt gegeben.



## Friedhof Pfaffenhofen

### zum Zeitungsartikel „Nur die Hälfte wird beglichen“

Herzlichen Dank an die Stadt Burgbernheim und die Gemeinde Gallmersgarten für die Unterstützung mit je 1.485 € für die Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Bergtshofen.

Allerdings hat der Zeitungsartikel am 28. Oktober 2021 in der Windsheimer Zeitung viele erschreckt, schockiert und sehr verwundert. Etliche fühlten sich dadurch auch persönlich angegriffen.

Aus den Sitzungen des Stadtrates Burgbernheim und des Gemeinderates Gallmersgarten wurde verzerrt und in provozierend reißerischem Stil über den Antrag der Kirchengemeinde Pfaffenhofen an beide Kommunen berichtet. Es ist bedauerlich, wenn damit Menschen, die sich kirchlich oder kommunal für ihre Dörfer engagieren, gegeneinander aufgebracht werden. Vielmehr wollen wir im Gespräch miteinander bleiben und weiterhin ein gutes Miteinander pflegen.

### Einige Informationen zur Klärung:

Nach einem Beschluss des Kirchenvorstandes hatten wir bei den beiden Kommunen beantragt, ein Defizit des Friedhofs auszugleichen.

Hintergrund dieses Antrags war die Tatsache, dass das Bestattungswesen eigentlich eine kommunale Aufgabe ist. Vielerorts verwalten Kirchengemeinden trotzdem den örtlichen Friedhof. So auch in Pfaffenhofen.

Selbstverständlich ist das Defizit des Friedhofes nicht durch ein „verschlafenes“ Wirtschaften der Kirchengemeinde, der Kirchenvorstände oder landeskirchlicher Stellen entstanden, sondern im Gegenteil. Den Verantwortlichen war der bauliche Erhalt und die Schönheit des Friedhofs stets ein Anliegen. Aus diesem Grund wurde u.a. im Jahr 2008 die Friedhofsmauer saniert und 2013 das Leichenhaus renoviert.



Auf diesem Bild aus dem Jahr 2010 sind das nicht sanierte Leichenhaus und die noch nicht ehrenamtlich gestrichene Mauer zu sehen.

Trotz großer ehrenamtlicher Unterstützung vieler Gemeindemitglieder mussten wir dafür zusammen über 18.000 € aufbringen.

Die beiden Kommunen übernahmen davon insgesamt 3.700 €.

Den größten Teil musste die Kirchengemeinde schultern.

Mit vielen Spenden von Gemeindemitgliedern, einer Rücklagenentnahme und der Unterstützung aus dem Dekanat konnten wir einen Teil davon abbauen. Das Jahr 2012 wurde mit einem verbliebenen Defizit von nur noch 1.800 € abgeschlossen. Die im Jahr darauf durchgeführte Sanierung des Leichenhauses trieb es jedoch wieder in die Höhe.

Im oben erwähnten Zeitungsartikel wird aus den beiden Ratsgremien der „Wunsch“ zitiert, „die Kirchengemeinde möge künftig den Friedhof kostendeckend unterhalten.“ - Was die laufenden Kosten angeht, haben wir diesen Wunsch längst erfüllt. Um das Defizit weiter abzubauen, werden jedoch vermutlich die Grabgebühren und die Friedhofspflegegebühr erhöht werden müssen.

## Taufen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Der Frauenkreis trifft sich am Donnerstag, 27.01.2022 von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim. Thema: „**Feste und Dorfleben in den 70-er und 80-er Jahren**“. Else Rabenstein zeigt alte Bilder aus Ergersheim.

## Seniorenachmittage

Die Seniorenachmittage im November waren leider nur spärlich besucht. Auch wenn wir noch nicht wissen, wie sich die Bestimmungen und Vorgaben aufgrund der aktuellen Situation entwickeln werden, planen wir weitere mit 2G-Regel:

- Adventlicher Seniorenachmittag am **Donnerstag, 9. Dezember** ab 14 Uhr in **Buchheim**.
- Am **20. Januar** laden wir in **Ergersheim** und am **21. Januar** in **Wiebelsheim** ein zum Thema „Heimat haben - Heimat finden“.

## Reinigungsaktion

Mitglieder des Kirchenvorstandes und andere haben in Ergersheim auf dem Friedhof und rund um die Kirche die Wege von Bewuchs gereinigt. Die gepflasterten Wege sind dadurch wieder deutlich schöner und der Weg unterhalb der Leichenhalle hat wieder seine ursprüngliche Breite. (Bild unten) Ganz herzlichen Dank allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben!

## Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag



### in Ergersheim

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### in Wiebelsheim

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### in Buchheim

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie nicht möchten, dass hier Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Ergersheim Bescheid.

## Wasser im Friedhof

Frostschutz: Wir weisen darauf hin, dass auf den Friedhöfen in Ergersheim und in Pfaffenhofen das Wasser zum Gießen von November bis März abgestellt wird.



Friedhofs- und Wege-Aktion Ergersheim am 6. November



## Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

**Ausgabe 82:  
Dezember 2021/  
Januar 2022**

**Herausgeber:**  
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel  
Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

**Internet:**  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

**Schriftleitung:**  
Pfr. Wolfgang Brändlein,  
Evang.-Luth. Pfarramt  
Kapellenbergweg 2,  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843/97863  
☎ 09843/97864  
E-Mail:  
[pfarramt.burgbernheim@elkb.de](mailto:pfarramt.burgbernheim@elkb.de)

**Auflage:**  
2.750 Stück  
sechsmal jährlich

**Druck:**  
Gemeindebrief-Druckerei,  
Groß-Oesingen

## Wir freuen uns, wenn Sie den Gemeindebrief mit Spenden unterstützen.

**Spendenkonto für den Gemeindebrief** bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim:  
Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.) In diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher 2.339 € gespendet worden. **Herzlichen Dank** dafür!

Bei **Firmen**, die 100 € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

## Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

### Diese Personen haben für den Gemeindebrief gespendet:

Betty Brand (Ergersheim), Richard Hegwein (Buchheim), Hannelore Schmidt (Westheim)

### Diese Firmen/Geschäfte/Praxen unterstützen ihn:

- Reifen- und Ersatzteilhandel Hans Kiesel, Kirchgasse 1, 91593 Buchheim, Tel. 09847/589
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Burgbernheim, Tel. 09841/401179
- Gemeinde Ergersheim, Bgm. Dieter Springmann, Neuherberger Str. 6, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/96800
- Bauunternehmen Fa. Zapf & Co. KG, Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497

Die Krippe in St. Johannis in Burgbernheim (Bilder rechts) wurde im vergangenen Jahr wieder zentral im Altarraum aufgestellt.

Die Kirche soll am 1. und 4. Advent, an den Weihnachtsfeiertagen und danach (siehe Seite 5) geöffnet sein.



Bild links zeigt die Krippe von der St. Ursula-Kirche in Ergersheim und rechts die Krippe von Buchheim. Beide Kirchen sind tagsüber geöffnet.



Das Bild rechts zeigt die Krippe in der St. Laurentius-Kirche in Schwabheim.



Links die Krippe aus der St. Maria- und Wendel Kirche in Illesheim



Bild oben: Krippe der Kirche in Ottenhofen

Links ist die Krippe der St. Veits-Kirche in Marktbergel zu sehen. Beide Kirchen sind vom 24.12. bis 6. Januar tagsüber bis 18 Uhr geöffnet.



# Gottesdienste in unseren Gemeinden

| Datum   | Ort  | Burgbernhem   | Ergersheim  | Wiebelsheim                              | Buchheim  | Pfaffenhofen   |
|---|--|---|---|--|---|--|
| <b>5. Dezember 2021</b><br><b>2. Sonntag im Advent</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                  |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brändlein)                                     | <b>9.00 Uhr</b><br>(Bauer)  |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)<br>mit Abendmahl              | <b>Mo, 6.12.,</b><br><b>18.00 Uhr</b><br>(Bauer)<br>Nikolaus-Andacht |
| <b>12. Dezember 2021</b><br><b>3. Sonntag im Advent</b><br>Kollekte:<br>Diasporaarbeit in Osteuropa     |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)   | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brändlein)<br>11.30 Uhr Taufe<br>D. Weinmann     | <b>9.00 Uhr</b><br>(Brändlein)           |   |  |
| <b>19. Dezember 2021</b><br><b>4. Sonntag im Advent</b><br>Kollekte:<br>Eig. Gemeinde                   |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Assel)   | <b>10.00 Uhr</b><br>(Christa Roth)                                    |  |   | <b>8.45 Uhr</b><br>(Christa Roth)                                    |
| <b>24. Dezember 2021</b><br><b>Heiliger Abend</b><br>Kollekte:<br>Brot für die Welt                     |  | <b>17.00 Uhr</b><br>Christvesper<br><b>22.00 Uhr</b><br>Christnacht | <b>16.45 Uhr</b><br>Familien-GD<br><b>22.00 Uhr</b><br>Christnacht/AM | <b>15.30 Uhr</b><br>mit Krippenspiel     | <b>18.00 Uhr</b><br>mit Krippenspiel                      |  |
| <b>25. Dezember 2021</b><br><b>1. Weihnachtsfeiertag</b><br>Kollekte: Evangelische<br>Schulen in Bayern |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brändlein)                                     |   | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)<br>Abendmahl |   | <b>8.45 Uhr</b><br>(Bauer)   |
| <b>Mo, 26. Dezember 2021</b><br><b>2. Weihnachtsfeiertag</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde            |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brandenberg)                                   | <b>9.00 Uhr</b><br>(U. Stradtner)                                     |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(U. Stradtner)                        |  |
| <b>Fr, 31. Dezember 2021</b><br><b>Altjahrsabend/Silvester</b><br>Kollekte:<br>Brot für die Welt        |  | <b>18.00 Uhr</b><br>(Brändlein)                                     | <b>18.30 Uhr</b><br>(Bauer)<br>Abendmahl                              | <b>17.30 Uhr</b><br>(Bauer)              |   | <b>16.30 Uhr</b><br>(Bauer)  |
| <b>Sa, 1. Januar 2022</b><br><b>Neujahrstag</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                         |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brändlein)                                     | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)<br>GD für die<br>gesamte Pfarrei          |  |   |  |
| <b>2. Januar 2022</b><br><b>1. So. nach d. Christfest</b><br>Kollekte:<br>Diakonie Neuendettelsau       | <b>10.00 Uhr: Gottesdienst der Westregion<br/>in der Kirche St. Maria und Wendel Illesheim</b>                     |   |   |  |   |  |
| <b>Do, 6. Januar 2022</b><br><b>Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Weltmission                               | <b>9.30 Uhr: Dekanatsweiter Gottesdienst<br/>in Bad Windsheim St. Kilian</b>                                       |   |   |  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)<br>Sternsinger<br>Familien-GD |  |
| <b>9. Januar 2022</b><br><b>1. So. nach Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                   | <b>10.00 Uhr</b><br>(Strobel)  | <b>9.00 Uhr</b><br>(Bauer)  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)<br>11.15 Uhr Taufe<br>R. Frühwirth        |  |   |  |
| <b>16. Januar 2022</b><br><b>2. So. nach Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Telefonseelsorge                 | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brändlein)  | <b>10.00 Uhr</b><br>(M. Berr)                                       |   |  | <b>8.45 Uhr</b><br>(M. Berr)<br>Kirche                    |  |
| <b>23. Januar 2022</b><br><b>3. So. nach Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD        | <b>10.00 Uhr</b><br>(Brändlein)  | <b>10.00 Uhr</b><br>(Bauer)   | <b>9.00 Uhr</b><br>(Bauer)  |  |   |  |
| <b>30. Januar 2022</b><br><b>Letzter So n. Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                | <b>5. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Gottesdienst der Westregion<br/>in der Kirche St. Maria und Wendel Illesheim</b> |   |   |  |   |  |

Bei Redaktionsschluss ist nicht absehbar, ob aufgrund der Pandemie in Dezember und Januar regulär überall Gottesdienste gefeiert werden können.

Bitte achten Sie auf die Hinweise in den Abkündigungen und der Tagespresse, im Schaukasten, auf der Website und in den sozialen Netzwerken!

| Schwebheim   | Illesheim  | Urfersheim   | Westheim   | Marktbergel  | Ottenhofen   | Ort / Datum   |
|--|--|--|--|--|--|---|
|  | 10.00 Uhr<br>mit Abendmahl                                       | 9.00 Uhr<br>mit Abendmahl<br>11.00 Uhr Taufe<br>Hanna Schwarz  | 11.00 Uhr Taufe<br>Antonia Wodniak                       | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)<br>Gottesdienst mit<br>Abendmahl      |  | <b>5. Dezember 2021</b><br><b>2. Sonntag im Advent</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                  |
| 9.00 Uhr<br>(U. Stradtner)   |  |  | 10.00 Uhr<br>(U. Stradtner)<br>mit Abendmahl             | 9.00 Uhr<br>(Brandenburg)  | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)                                       | <b>12. Dezember 2021</b><br><b>3. Sonntag im Advent</b><br>Kollekte:<br>Diasporaarbeit in Osteuropa     |
|  | 9.00 Uhr<br>(U. Stradtner)                                       | 10.00 Uhr<br>(U. Stradtner)<br>19.00 Uhr<br>Adventsblasen  | 19.00 Uhr<br>(Stradtner)<br>Andacht mit<br>Adventsblasen | 10.00 Uhr<br>(Bauer)   |  | <b>19. Dezember 2021</b><br><b>4. Sonntag im Advent</b><br>Kollekte:<br>Eig. Gemeinde                   |
| 16.00 Uhr<br>(C. Stradtner)<br>Vorplatz DGH                                  | 17.00 Uhr<br>(C. Stradtner)<br>am Dorfplatz                      | 16.00 Uhr<br>(U. Stradtner)<br>in der Reithalle  | 17.00 Uhr<br>(U. Stradtner)<br>am Spielplatz             | 15.30 Uhr<br>Famgd<br>19.00 Uhr<br>Christvesper (3G)             | 17.00 Uhr<br>(Brandenburg)<br>Christvesper (3G)                  | <b>24. Dezember 2021</b><br><b>Heiliger Abend</b><br>Kollekte:<br>Brot für die Welt                     |
| 10.00 Uhr<br>(C. Stradtner)<br>m. Gesangverein                               | 9.00 Uhr<br>(C. Stradtner)                                       |  |  |  | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)                                       | <b>25. Dezember 2021</b><br><b>1. Weihnachtsfeiertag</b><br>Kollekte: Evangelische<br>Schulen in Bayern |
|  |  | 10.00 Uhr<br>(Bauer)<br>mit Pos.-chor  | 9.00 Uhr<br>(Bauer)<br>mit Pos.-chor                     | 10.00 Uhr<br>(Brändlein)   |  | <b>26. Dezember 2021</b><br><b>2. Weihnachtsfeiertag</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                |
| 16.30 Uhr<br>(U. Stradtner)  | 18.00 Uhr<br>(U. Stradtner)                                      | 16.30 Uhr<br>(C. Stradtner)  | 18.00 Uhr<br>(C. Stradtner)                              | 17.00 Uhr<br>(Brandenburg)<br>Gottesdienst mit<br>Abendmahl (3G) | 19.00 Uhr<br>(Brandenburg)<br>Gottesdienst mit<br>Abendmahl (3G) | <b>Fr, 31. Dezember 2021</b><br><b>Altjahrsabend/Silvester</b><br>Kollekte:<br>Brot für die Welt        |
| —  | —  | —  | —  | —  | —  | <b>Sa, 1. Januar 2022</b><br><b>Neujahrstag</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                         |
| 18.00 Uhr<br>(Walter)  | 10.00 Uhr<br>(Walter)<br><b>Regional-Godi<br/>der Westregion</b> | 9.00 Uhr<br>(Walter)   |  | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)                                       |  | <b>2. Januar 2022</b><br><b>1. So. nach d. Christfest</b><br>Kollekte:<br>Diakonie Neuendettelsau       |
| <b>9.30 Uhr: Dekanatsweiter Gottesdienst<br/>in Bad Windsheim St. Kilian</b> |  |  |  |  |  | <b>Do, 6. Januar 2022</b><br><b>Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Weltmission                               |
|  |  |  | 10.33 Uhr<br>(C. Stradtner)<br>FGI-Godi<br>Gemeindehalle |  | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)                                       | <b>9. Januar 2022</b><br><b>1. So. nach Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                   |
|  | 9.00 Uhr<br>(U. Stradtner)                                       | 10.00 Uhr<br>(U. Stradtner)  |  | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)                                       |  | <b>16. Januar 2022</b><br><b>2. So. nach Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Telefonseelsorge                 |
| 10.00 Uhr<br>(Körner)  |  | 18.00 Uhr<br>(Körner)  | 9.00 Uhr<br>(Körner)                                     | 9.00 Uhr<br>(Brandenburg)  | 10.00 Uhr<br>(Brandenburg)                                       | <b>23. Januar 2022</b><br><b>3. So. nach Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD        |
|  | 10.00 Uhr<br>(U. Stradtner)                                      | <b>5. Sonntag im Monat: Gottesdienst der Westregion<br/>in der Kirche St. Maria und Wendel Illesheim</b> |  |  |  | <b>30. Januar 2022</b><br><b>Letzter So n. Epiphania</b><br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                |

**Schweb-  
heim****Illesheim****Urfers-  
heim****Westheim  
mit Sontheim**

**Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim**, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim  
Pfarrehepaar Christine und Uwe Stradtner  
Tel. 09841/8468, christine.stradtner@elkb.de, uwe.stradtner@elkb.de

**Bürozeiten im Pfarramt Illesheim:**

Mo und Mi: 8 - 12 Uhr  
Sekretärin: Claudia Nähr  
Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

**Haus für Kinder und Familien**

**„Der Gute Hirte“**, Schloßstraße 7,  
91471 Illesheim, Tel. 09841/80382,  
Fax: 09841/403445, Email:  
Kita.DerGuteHirte.illesheim@elkb.de  
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr  
Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

**Vertrauensleute im Kirchenvorstand:**

**Illesheim:** Paul Wißmeier, Tel. 8924;  
**Urfersheim:** Melanie Fischer, Tel.  
6039074; **Schwebheim:** Silke Peter-  
sam, Tel. 6529911; **Westheim/Sont-  
heim:** Christian Schöttle, Tel. 651065.

**Liebe Gemeindemitglieder,**

Die alte Tante „Tradition“ lädt uns ein, die Advents- und Weihnachtszeit miteinander zu gestalten. Genauso wie die Kinder brauchen wir Erwachsene Rituale und Unterbrechungen. Ich persönlich liebe die Advents- und Weihnachtszeit.

Den Adventskranz binde ich in den Vortagen des 1. Adventes selbst, um den Anfang dieser „anderen Zeit“ zu begreifen.

Für mich ist „Der Andere Advent“ ein Kalender für Erwachsene mit guten Texten und Anregungen. Dieser Kalender ist mir bis zum 6. Januar ein guter Begleiter. Jeden Tag bin ich auf die Worte gespannt und merke, wie gut es mir tut, einmal am Tag inne zu halten. Mit vielen Menschen verbunden freue ich mich einen Tag lang an einer Geschichte oder einem Gedanken. Beim Kerzenanzünden, beim Singen der Advents- und Weihnachtslieder oder auch Plätzchen backen wird meine Seele weit und ruhig.

Welche Traditionen sind Ihnen in dieser Zeit wichtig? Das Schmücken des Hauses? Jeden Adventssonntag in die Kirche zu gehen? Eine neue Kerze am Adventskranz anzünden? Die Posaunenchöre hören oder die Adventslieder im Chor singen?

Und wird das dieses Jahr überhaupt gehen?

„Advent“ heißt Ankunft. Gott kommt in Jesus in dieser Welt als kleines Kind an. Und wir warten darauf. Jedes Jahr neu. Gott will bei uns wohnen. Auch dieses Jahr meldet sich Gott zu Besuch an. Mit Vorfreude schmücke ich das Haus, hole die Advents- und Weihnachtsdeko aus dem Keller und jede Woche wird es ein wenig mehr.

Manche Traditionen würde ich gern weiterpflegen, aber sie stimmen nicht mehr. Jugendliche Kinder finden das nicht passend. Dann pflege ich eben die weiter, die stimmig sind und beginne mit anderen zusammen neue Rituale.

Am Heiligen Abend werden wir in den Dörfern nicht in unseren Kirchen feiern, sondern in jedem Dorf draußen an der frischen Luft, an neuen Orten. Wer weiß, vielleicht entwickelt sich aus der ein oder anderen coronageschuldeten Idee eine neue Tradition, die uns das Kommen Jesu mit Vorfreude nahebringt?

Gott kommt und will bei mir, bei uns wohnen. In unserem Haus will Gott daheim sein, daheim in Illesheim, Schwebheim, Urfersheim, Westheim, Sontheim und anderen Wohnungen.

Freuen wir uns auf diesen Besuch bei uns. Eine gesegnete traditionsreiche Vorbereitung mit gutem Au-

genmaß wünsche ich Ihnen und mir.

Es grüßt Sie mit dem Monatsspruch für den Dezember

*„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“* Sach 2,14

Ihre Pfarrerin Christine Stradtner

**Gottesdienste im Freien  
am Heiligen Abend**

Damit wir die Heilig-Abend-Gottesdienste gemeinsam feiern können, finden sie heuer nicht in der Kirche statt. Wir hoffen, so auf 2G oder 2G+ verzichten zu können. Wir feiern in Illesheim am Dorfplatz, in Urfersheim in der Reithalle (Achtung Sandboden), in Westheim am Spielplatz und in Schwebheim auf dem Vorplatz der DGH.

**Orgelmusik und Besinnliches im Advent und am Heiligen Abend**

Herzliche Einladung zu Orgelmusik und besinnlichen Texten am **2. Advent um 17 Uhr** mit Elisabeth Horn in der Kirche Schwebheim und am **Heiligen Abend um 21 Uhr** mit Werner Scherzer in der Kirche in Illesheim.

*Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe  
des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.  
Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Ehrung und Dank für 25 Jahre im Posaunenchor

Das Erntedankfest hat der Posaunenchor Westheim-Urfersheim in diesem Jahr genutzt um „Danke“ zu sagen – Danke in Form einer kleinen Überraschung für zwei Bläser, die nicht nur seit vielen Jahren bläserisch im Chor aktiv sind, sondern die beide seit mehr als 25 Jahren in der Vorstandschaft mitwirken. Geehrt wurden Erich Scherzer für 25 Jahre stellvertretender Obmann und Christian Schöttle für 25 Jahre Schriftführer. Die Ehrung erfolgte im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in Urfersheim, der vom Posaunenchor musikalisch begleitet und mitgestaltet wurde. Durchgeführt wurde die Ehrung durch Pfarrer Uwe Stradtner, der die Urkunden überreichte und beiden herzlich dankte. Obfrau Sandra Schöttle dankte den beiden für Ihr Engagement im Chor und überreichte jeweils ein kleines Geschenk als Anerkennung. Dem gu-

*Aus datenschutzrechtlichen  
Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe  
des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.  
Wir bitten um Ihr Verständnis!*

ten Wetter war es zu verdanken, dass der Posaunenchor die Erntedankgottesdienste in Westheim und Urfersheim bei geöffneten Kirchentüren „Corona-konform“ im Freien mitgestalten konnte. Während der Gottesdienst selbst in der Kirche stattfand, hatten sich die Bläserinnen und Bläser mit Chorleiter Georg Knörr um den Eingangsbereich aufgestellt.

## Adventsblasen Posaunenchor Westh. -Urfersheim

Herzliche Einladung zum Adventsblasen des Posaunenchors Westheim-Urfersheim am 19.12. (**4. Advent**). Um **19 Uhr** beginnt das Adventsblasen in **Urfersheim** am Bushäuschen. Zeitgleich feiern wir um 19 Uhr in der Kirche in **Westheim** eine **Adventsandacht**, die um **19.30 Uhr** mit den Bläsern feierlich abgeschlossen wird. Gegen **20 Uhr** werden die Bläserinnen und Bläser in **Sonthem** im/am Gemeindehaus aufspielen.



Wir freuen uns, dass wir wieder für unsere Senioren ein gemeinsames Mittagessen anbieten können. Am **1. Dezember** gibt es Fleischküchlein mit Kartoffelgratin und Buttergemüse sowie einen weihnachtlichen Nachtsch. Im Gasthaus Stern, Illesheim um 12 Uhr, 5 € zzgl. Getränke.

Eine begrenzte Anzahl von Portionen kann auch abgeholt werden, so dass Sie es zuhause genießen können, wenn es Ihnen nur schwer möglich ist, selbst zu kommen. Bitte geben Sie dies oder auch ob Sie einen Fahrdienst benötigen bei der Anmeldung im Pfarramt (Tel. 8468) oder über das Handy der Nachbarschaftshilfe (0157 53 000 846) an. Es gilt beim Essenstreffen die 2G-Regel. Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und bringen einen entsprechenden Nachweis mit.

Ab Januar kochen wir dann abwechselnd in Illesheim und in Westheim.

### Vorankündigung :

**Mittwoch, 5. Januar 2022** um 12.00 Uhr im Gasthaus Schmidt, Westheim 65.

Ab dem neuen Jahr kostet das Essen 6,50 €. Ein Fahrdienst nach Westheim ist möglich.

## Adventsfenster fallen aus

Die bereits geplanten Adventsfenster in Illesheim mussten wir aufgrund der aktuellen Situation leider wieder absagen.

## Wieder Klingelbeutel in den Gottesdiensten

In den Gottesdiensten darf wieder der Klingelbeutel eingesammelt werden. Angesichts der Corona-Lage werden wir flexibel mit dieser Erlaubnis umgehen.



## Notizen aus dem Gemeindeleben



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Wir gratulieren zum Geburtstag



**im Dezember 2021**

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

**im Januar 2022**

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim  
So=Sontheim / Sw=Schwebheim /

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

### Rückblick auf Erntedank

Die Kigo-Kids aus Westheim hatten dieses Jahr wieder große Freude am Erntedanksammeln. Mit Bollerwagen, Tretbulldogs mit Anhängern, Frontladeschaufeln und Geräteträgern wurden die Straßen in Westheim und Sontheim abgefahren und fleißig Spenden eingeladen. In der Kirche wurde alles abgeliefert, bevor es nach getaner Arbeit für alle Pizza gab und noch gespielt wurde. Danke an alle Spender und Helfer. Wir freuen uns aufs nächste Jahr um dieses schöne Fest dankbar zusammen zu feiern.

### Neues KiGo-Team in Illesheim und Dank an Anja Dehner

Nach vielen Jahren Engagement im Kindergottesdienst Illesheim hat Anja Dehner sich aus dem KiGo-Team verabschiedet. Künftig werden verschiedene Themen der KiGo-Kids auf verschiedene ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verteilt. Wir danken Anja Dehner ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Wirken bei den KiGo-Kids.

### Offene Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit

**„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“**

Jeden Adventssonntag und an den Weihnachtsfesttagen sind unsere Kirchen von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Heiligen Abend laden wir von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein, die Krippe und den Christbaum zu besuchen.

### Faschingsgottesdienst



Herzliche Einladung in die Gemeindehalle nach Westheim, am Sonntag, den 9. Januar, um 10.33 Uhr, zum Faschingsgottesdienst mit Pfarrerin Christine Stradtner und der FGI.

### Bitte impfen!

Wir bitten alle, die sich noch nicht haben impfen lassen, das möglichst bald zu tun. Unser normales Leben in der Kirchengemeinde ist nur möglich, wenn die Zahlen sinken und nicht mehr so viele Menschen auf den Intensivstationen sterben. Auch die Booster-Impfung für alle schon länger Geimpften ist wichtig, um die Pandemie in den Griff zu kriegen. Dann können wir wieder richtig zusammen sein.

Uwe Stradtner

Jesus Christus spricht:

**Kommt und seht! «**

JOHANNES 1,39

Monatsspruch  
JANUAR  
2022



Haus für Kinder und Familien  
**DER GUTE HIRTE**

sphäre hörten wir noch einmal die Geschichte von St. Martin und davon, dass wir nun mit unseren Laternen ein Licht in die Welt hinaus tragen.

## Laterne, Laterne, ...

Die Kinder haben schon im Oktober voller Freude angefangen, Laternenlieder zu singen und ganz fleißig Laternen gebastelt. In der Woche vom 8.11 – 11.11. war es dann so weit: Unsere Laternenumzüge fanden statt. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Laternenabend, der jeweils an der KiTa begann. Die Kinder freuten sich besonders darauf, ihre Laternen endlich leuchten zu sehen. Auf dem Weg durch Illesheim hörte man lautes Singen „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“. Eine Station auf dem Weg war die Kirche, in welcher uns Pfarrerin Stradtner im Kerzenschein begrüßte. In dieser besonderen Atmo-



## Elternbeirat

Im Rahmen des ersten Elternabends am 30.09.2021 wurde der Elternbeirat für das KiTa-Jahr 2021/2022 gewählt.

Wir freuen uns sehr, dass sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kandidaten zur Wahl gestellt haben und danken allen, die sich mit Engagement in unsere Arbeit einbringen.

In den Elternbeirat gewählt wurden: Lisa Raab, Lisa Kraus, Sonja Dasch, Christina Rautenberg, Annamaria Joachimsthaler, Constantin Dürner, Fariha Pop, Andreas Horneber, Andrea Reinhard, Silke Müller.

In der ersten Elternbeiratssitzung wurden Lisa Raab (Westheim) zur 1. Vorsitzenden und Lisa Kraus (Wiebelsheim) zur 2. Vorsitzenden sowie Andreas Horneber (Westheim) zum Schriftführer gewählt.

Wir gratulieren allen gewählten Elternbeiräten sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Gruppen & Kreise

### Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sophie Fischer, Rebecca Fischer

### Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Reinhard, Katharina Redlingshöfer, Lisa Raab, Anika Herbst

### KiGo-Kids Illesheim

Team: Nadine Neumeister, Luise Dehner, Hanna Neubert, Janine Haßler, Christina Eckert, Tina Schönamsgruber, Nadine Dostmann, Steffi Mauser, Nicole Haas, Daniela Schorni, Sandra Volkert

### Kids 4 Church Schwebheim

Nach Absprache

### Kinderchor Schwebheim

Leitung: Gudrun Schiestel-Frank, Fritzi Endres, Termine nach Absprache

### Präpis

Termine wie bereits vereinbart.

Vorankündigung: Präpi-Freizeit „Echt cool“ in Pappenheim vom **11.-13. 02.2022**

### Konfis

Termine wie bereits vereinbart.

Jugendgd „We are the world“ am **18.12., 19 Uhr**, Kirche Weigenheim

Regionaler Konfitag zum Vaterunser in Burgbernheim am **15.01., von 10 – 14 Uhr**

### Frauenkreis

Nach Absprache

### Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster  
Obfrau: Sieglinde Endres,  
Tel. 09841/8826

### Posaunenchor West- & Urfersheim

Leitung: Georg Knörr  
Obfrau: Sandra Schöttle  
Tel. 09841/651065



# Marktbergel und Ottenhofen

**Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel**, Würzburger Str. 18,  
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,  
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de  
Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

**Bürozeiten im Pfarramt:**

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,  
Sekretärin: Carmen Harttung

**Kinderhaus „Im Sonnenschein“**

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel  
Tel. 09843/792, Leitung: Elke Winkler  
Email: kita.marktbergel@elkb.de  
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

**Kirchenvorstand-Vertrauensleute:**

**Marktbergel:** Dr. Renate Kern, Tel. 97890; **Ottenhofen:** Evelyn Merz, Tel. 9808608

**Diakonie-Pflegeberatung** Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter: Tel.: 09843/936151

**Homepage:** [www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel](http://www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel)

## Gottesdienste im Advent, an Weihnachten und Silvester

Können Sie sich noch an das vergangene Jahr erinnern? Weihnachten 2020 verlief so ganz anders, als wir es in den Kirchenvorständen Ottenhofen und Marktbergel geplant hatten! Mit wie viel Elan und Eifer haben wir noch Mitte November alles für die TSV-Sporthalle bzw. für Freiluftgottesdienste oder in den Kirchen organisiert; und dann kam alles ganz anders.

Irgendwie fehlte zu Weihnachten doch der inhaltliche Kern ohne Gottesdienste, oder? Aber es ist keinesfalls ausgefallen, Weihnachten war nur sehr viel stiller, zurückhaltender, innerlicher und damit vielleicht sogar intensiver!

Wir versuchen es trotz der gerade sich verschärfenden pandemischen Lage wieder in veränderter Form. Aber der Reihe nach:

**Adventsandachten in St. Veit**

Zwischen den Adventssonntagen finden drei Mal Adventsandachten zusätzlich zu den Gottesdiensten statt, und zwar immer **mittwochs um 19 Uhr in St. Veit**; also am 01., 08. und 15. Dezember! In der Woche nach dem 4. Advent bereiten wir uns dann ohne Andacht auf den Heilig Abend am Freitag vor.  
Herzliche Einladung!

**Heilig Abend 24.12.**

Es wäre echt super, wenn in diesem Jahr das Wetter mitspielen würde, denn wir versuchen es zum nachmittäglichen **Familiengottesdienst um 15.30 Uhr** im Freien auf dem großen Platz **vor der alten Grundschule** im Roßmühlweg. Dazu sind auch die **Ottenhöfer Familien** herzlich willkommen!

Um **17.00 Uhr findet die Christvesper in Ottenhofen** in der Kirche statt. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir **die 3G-Regel** einhalten und alle, die älter als 6 Jahre sind, durchgängig **die Schutzmaske** tragen. Wir müssen das kontrollieren, bitte **Nachweise mitbringen**. Dann können Sie alle sogar ganz nah beieinander sitzen! Unter denselben Bedingungen wie gerade für Ottenhofen beschrieben, feiern wir hoffentlich **in Marktbergel in der Kirche eine Christvesper um 19.00 Uhr**.

Bitte, denken Sie an die Nachweise und auch an die Mund-Nase-Schutzmaske, die wir aufgrund der zu erwartenden Besucherzahlen durchgängig tragen müssen, damit wir eng sitzen dürfen und niemanden heimschicken müssen!  
Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis!

**Weihnachtsfeiertage**

Ob am 1. Christfesttag, **25.12., um 10.00 Uhr in Ottenhofen**, und am 2. Christfesttag, **26.12., um 10.00 Uhr in Marktbergel** die Gottesdienste mit Abstand und ohne Maske am Platz gefeiert werden können, oder ob dies wegen der zu erwartenden Besucherzahlen auch nur mit der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet inkl. Nachweise) möglich ist, müssen wir noch in den Kirchenvorständen entscheiden. Sicherer ist letzteres, also **mit 3G!**

**Altjahresabend/Silvester**

Am 31.12. werden traditionell **Abendmahlsgottesdienste** gefeiert: um **17 Uhr in Marktbergel** und um **19 Uhr in Ottenhofen**. Dabei müssen wir besonders auf die entsprechenden Hygieneregeln achten. Die Einzelkelche mit den aufgesteckten Brothostien sind uns ja schon so langsam vertraut. Sie stehen auf einem Tisch vorne und werden von den Teilnehmenden zur gemeinsamen Kommunion einzeln abgeholt. Während des gesamten Gottesdienstes gilt aber aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl die **3G-Regel (Nachweise!) und Maskenpflicht!**

## Brot für die Welt

Die 63. Aktion Brot für die Welt steht unter dem Mot-

to: „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“

Wir alle müssen begreifen, dass wir die Herausforderung des Klimawandels nur gemeinsam bewältigen können. Bitte leisten Sie mit uns zusammen Ihren Beitrag dazu!

Im Gemeindebrief finden sie wieder wie jedes Jahr die Spendentüten. Sie können die befüllte Spendentüte im Gottesdienst abgeben oder beim Pfarramt. Des weiteren haben Sie auch die Möglichkeit mit dem beiliegenden Überweisungsträger Ihre Spende zu überweisen. Alle Spenden werden dann vom Pfarramt aus an Brot für die Welt weitergeleitet.

Der QR-Code führt die Nutzerinnen und Nutzer direkt zur Online-Spende.



Hier können Sie direkt an Brot für die Welt überweisen.

Für alle Unterstützung in diesen besonderen und schweren Zeit dankt Ihnen Brot für die Welt.

**Im Januar:** Für die Weltmission

### Wir feiern gemeinsam



#### Weihnachten

„24x Weihnachten neu erleben“ ist eine deutschlandweite Aktion für Glaube und Hoffnung. Zahlreiche Gemeinden fast aller Konfessionen in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich nehmen daran teil.

In einer Zeit der Verunsicherung machen sich Menschen und Kirchen über alle konfessionellen Grenzen hinweg auf, um die ur-



Wir suchen für unser

**Ev. Kinderhaus „Im Sonnenschein“ in Marktbergel**

ab dem 01.09.2022

eine/n Berufspraktikant/in (w/m/d)



Wir sind ein 5-gruppiges Haus für Kinder, mit Kindern im Alter von 9 Monaten - 10 Jahren und suchen Verstärkung für unser Team!

Ist dir wichtig...

- ...wertschätzend und offen miteinander umzugehen?
- ...die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt deiner täglichen Arbeit zu stellen?
- ...den Kindern und ihren Familien, bei der Bewältigung ihrer individuellen Herausforderungen, Begleiter und Unterstützer zu sein?

Hast du Lust...

- ...in einem bunten und aufgeschlossenen Team zu arbeiten?
- ...dich mit deinen Ideen und Fähigkeiten einzubringen?
- ...dich gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln und voneinander zu lernen?

**Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!**

Ev. Kinderhaus „Im Sonnenschein“, Dürrbachstr.20, 91613 Marktbergel

E-Mail: [kiga.marktbergel@gmx.de](mailto:kiga.marktbergel@gmx.de)

sprüngliche Bedeutung von Weihnachten neu zu entdecken, um in der nun länger andauernden Krise gemeinsam ein Zeichen der Verbundenheit, der Hoffnung und des Glaubens zu setzen.

Einen sog. „Trailer“ vorab können Sie auf <https://youtu.be/pDnA1sY1C50> sehen. Das Herz der Aktion ist allerdings das Buch „24 x Weihnachten neu erleben“ mit Impulsen, die wie ein Adventskalender gelesen werden können. Dies gibt es auch als Hörbuch auf CD oder Amazon-Kindle und als Adventskalender in der Dose oder klassisch mit Schokolade! Hier finden Sie 24 einmalige Einladungen:

Mit jedem Kapitel öffnen Sie eine neue Tür wie bei einem Adventskalender. Die Website der Kampagne lautet: <https://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/>.

Zum krönenden Abschluss gibt es dann an Heiligabend noch ein gemeinsames, verbindendes Erlebnis über Internet und Fernsehen (schon ab 19.12. zu sehen!).

Das alles mit der einen Vision: Menschen die echte, reale und für uns heute noch relevante Bedeutung von Weihnachten wieder nahe zu bringen, sodass sie Weihnachten neu erleben. Denn eines ist sicher: Diese Erfahrung kann ihr Leben verändern!

## Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind am

**12. Dezember**

**16.+30. Januar**

Wir werden der aktuellen Lage entsprechend handeln - entweder to go oder live.

Wir feiern die Kindergottesdienste nach dem aktuellen Hygieneschutzkonzept in St. Kilian.

Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr**.

**Am Dienstag, 14.12., 17 Uhr wird das vom KiGo gestaltete Adventsfenster an St. Kilian eröffnet.**



## Seniorenkreis M'Bergel

Jeweils um 14.00 Uhr in St. Kilian - Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel. 3230.

**11. Dezember** (Samstag)

Wir feiern gemeinsam Advent ...

**Leider abgesagt!!!**

**19. Januar** (Mittwoch)

Gemütliches Beisammensein.

## Seniorenkreis Ottenhofen

Jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

**8. Dezember** (Mittwoch)

Adventsfeier

**12. Januar** (Mittwoch)

Diavortrag mit Reisebericht über Griechenland.

## Kirchgeld 2021

In den vergangenen Wochen wurde die **Kirchgeldbriefe** verteilt. Bitte stufen Sie sich anhand der abgedruckten Liste selbst ein. Das Kirchgeld 2021 kommt direkt unseren Kirchengemeinden zugute. Falls Sie Ihren Überweisungsbeleg verlegt haben können Sie sich gerne eine Überweisung in der Kirche oder im Pfarramt abholen.

## Dorfweihnacht

Am Sonntag, 5. Dezember 2021 ab 14 Uhr in Marktbergel rund um St. Kilian, klein aber fein!

**Leider abgesagt!!!**

- Kaffee, Kuchen und Schmalzgebäck, Waffeln und Plätzchen, Glühwein, Bratwürste und ...
- Musikalische Beiträge von verschiedenen Chören.

## Singen bei den Gemeindegliedern ab 80 Jahren

Wie jedes Jahr besucht die Mädchenjungschar die über 80jährigen unserer Pfarrei. Die Mädchen werden nach dem 1. Advent gegen **16.00 Uhr** oder später bei Ihnen zu Hause vorbeikommen.

Falls es bis dorthin die aktuelle Lage nicht zulässt, werden Sie alle statt Live-Gesang weihnachtliche Post von der Mädchenjungschar erhalten.

## Adventliche Musik

In der stillen Zeit ist der **Posaunenchor** wieder viel unterwegs und möchte bei verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten adventliche und weihnachtliche Lieder den Zuhörern nahe bringen und so auf die festliche Zeit einstimmen.

**Sonntag, 28. 11.** Ottenhofen

10 Uhr im Gottesdienst. Im Anschluss daran adventliche Lieder zum Zuhören vor der Kirche.

**Freitag, 3.12.,** Standkonzert um 19.00 Uhr in der Munasiedlung

**Sonntag, 5.12.,** Dorfweihnacht Marktbergel

**Samstag., 11.12.,** Seniorenadvent 14 Uhr in St. Kilian.

Weiterhin am 24., 26. und am 31. Dezember in den Gottesdiensten.

**Silvester 31.12., um 0.00 Uhr vor der St. Veits-Kirche.**

## Weltgebetstags-Vorbereitung 27.01.2022

In der Hoffnung, dass der Weltgebetstag 2022 durchgeführt werden kann möchten wir heute schon an die Vorbereitung denken. Herzliche Einladung an alle Interessierte zum 1. Vorbereitungsabend am **Donnerstag, den 27. Januar um 19.30 Uhr in St. Kilian.**



## Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr in St. Veit Marktbergel:



Die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium, gelesen in fränkischen Versen und umrahmt mit altüberlieferten, weihnachtlichen Liedern und Weisen der **„Bad Windsheimer Sänger und Spielleut“**.

Eintritt frei, Spenden erbeten! **Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen (2G+Maske)!**



## Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

**IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26**

Gabekasse Ottenhofen:

**IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26**

jeweils bei der Raiffeisenbank

Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

# Aus den Kirchenbüchern



## Wir gratulieren

### Geburtstage im Dezember 2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

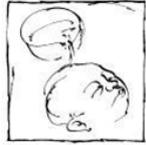
### Geburtstage im Januar 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**M** = Marktbergel / **O** = Ottenhofen  
**Mu** = Munasiedlung / **E** = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



## Jugendräume am Niederhof neu belebt

Seit dem 09. Oktober hat die Mädelsjungschar in St. Kilian Nachbarn bekommen. Denn die Räumlichkeiten am Niederhof wird nun von der Jungsgruppe "Die Checker-Bande" genutzt. Angeleitet von Nadine Gall, Jonas Heimann, Oliver Zapf und Florian Hartmann finden jeden zweiten Samstag zwischen 10:30 Uhr und 12:00 Uhr gemeinsame Aktionen statt. Dabei wird den Jungs im Alter zwischen 6 und 12 Jahren nicht langweilig. Nach einem anfänglichen Kennenlernen wird die Zeit mit viel Spielen, Herumtoben oder für kreative Momente genutzt. Auch andere Gemeindemitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind herzlich willkommen.

V.l.n.r.: Florian Hartmann, Jonas Heimann, Nadine Gall; Oliver Zapf fehlte leider!

## Gruppen & Kreise in der Gemeinde

### Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch  
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

### Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek  
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

### Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe  
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

### Krabbelgruppe

Melanie Glaser, 0 98 43-9 36 80 79

Dienstag, 9.30 Uhr in St. Kilian

### Mädchen- und Bubensjungschar

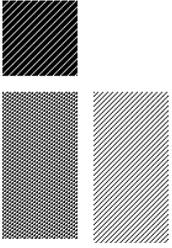
(1.-7. Kl.)

AnsprechpartnerInnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Lina Emmert, Florian Hartmann, Nadine Gall, Jonas Heimann, Oliver Zapf

Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian und im alten Kindergarten.

### Seniorenkreise vgl. Seite 22!

Dezember 2021/Januar 2022



# DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim  
www.badwindsheim-evangelisch.de

## Impressum Dekanats-Info:

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,  
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;  
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de  
Internetauftritt: www.badwindsheim-  
evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12  
Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.  
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info:  
10.1.2022  
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

## Freiheit und Liebe in den Zeiten von Corona

Bad Windsheim. Die Regionalbischöfin Gisela Bornowski war am Reformationstag, dem 31. Oktober 2021, in der Kilianskirche zu Gast. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Dekanatsbezirk verteilten sich über den großen Kirchenraum, den der Sound des Posaunenchores unter Leitung von Hans Rohm klangvoll erfüllte. Hier ein Auszug aus ihrer Predigt über Galater 5:

„Nicht zufällig ist Martin Luther ein Freund paulinischer Briefe und Gedanken. Nicht zufällig ist das große Thema Martin Luthers die **Freiheit**, zu der das Evangelium von Jesus Christus befreit...

Für die ersten Christen war das Leben in diesem kulturellen Zwischenraum zwischen Judentum und Christentum nicht leicht. Alte Traditionen kamen ins Wanken. Was immer galt und richtig war, wurde hinterfragt. Die Menschen sind unsicher gewor-

den. Sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Freiheit?

Paulus schreibt: Lasst euch das Joch der Knechtschaft nicht wieder auferlegen! Bleibt in der Freiheit! Am Ende wird sie stärker sein, weil sie von Gott kommt. Weil er sie in euch hineingelegt hat. Gebraucht die Freiheit, lebt sie, damit ihr sie nicht wieder verliert.

Freiheit zu leben, ist gar nicht so einfach. Wo fängt die Unfreiheit an? Wo gehört es zur Freiheit, sich an Regeln und alte, bewährte Traditionen zu halten?

Wo tut es uns gut und hilft uns zu leben, und wann schränkt uns etwas in unserer Freiheit ein?

**Wo und wann lassen wir uns beschneiden in unserer Freiheit und wo und wann ist es durchaus sinnvoll und um der Liebe willen geboten, sich einzuschränken?** Der Maßstab unseres Denkens, Redens und Tuns sollte die Liebe sein, auch und gerade jetzt in den Zeiten von Corona und inmitten der Auseinandersetzungen um die Rechte und Grenzen unserer Freiheit. **Für mich gehört zu dieser gebotenen Liebe und Verantwortung in Freiheit, dass ich mich impfen lasse, um andere zu schützen, um Angst zu nehmen, um mir und anderen Freiheit zu ermöglichen.**

Veränderungen verunsichern. Gewonnene Freiheit muss gestaltet werden. Statt nach hinten zu sehen, sollen wir nach vorne gehen, in den freien, offenen Raum. Die Angst vor der Zukunft muss uns nicht fesseln. Das hat Paulus erlebt und gepredigt, und Martin Luther auch.“

Im Anschluss an den Gottesdienst sprach die Regionalbischöfin mit Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern über das Thema: „Wie gestalten wir eine kleiner werdende Kirche, geistlich und strukturell?“ Dabei erinnerte sie an die große Kraftquelle: Jesus Christus, das lebendige Wort Gottes.

## Singen anleiten im Gottesdienst

### Ausschreibung: Ausbildung zum Singleiter / zur Singleiterin

Hintergrund ist die immer kleiner werdende Zahl der OrganistInnen. Die KirchenmusikerInnen, die in großer Treue ihren Dienst tun, fahren quer durch das Dekanat, um hier und dort auszuhelfen. Die Sekretärinnen suchen über die Dekanatsgrenzen hinweg, manchmal verzweifelt, wenn kurzfristig jemand absagt. Hier wäre es hilfreich, wenn es Personen gibt, die mutig den Gemeindegesang anleiten.

Nach dem Vorbild anderer Landeskirchen biete ich einen Kurs an (4 Termine, von denen 3 besucht werden sollten). Lerninhalt ist das Anstimmen eines Liedes (mit Instrument, z.B. Flöte, Gitarre, Violine oder Stimmgabel), den Einsatz für die Gemeinde geben, trainieren der eigenen Stimme am Morgen.

Lernen kann dies jedermann, ich denke an versierte ChorsängerInnen, PrädikantInnen, LektorInnen, Instrumentalisten, LeiterInnen von (Bläser-)Chören...

Folgende Termine sind in der See-Kapelle in Bad Windsheim geplant:



Voller Freude und mit coronabedingter „Verkleidung“ empfing Dekanin Karin Hüttel ihre Vorgängerin im Amt, Gisela Bornowski aus Ansbach (Foto: Hartmut Assel)

**Mittwoch, 5.1. 18.30-20.00 Uhr**

**Samstag, 15.1. 10.30-12.00 Uhr**

**Freitag, 21.1. 18.30-20.00 Uhr**

**Mittwoch, 2.2. 18.30-20.00 Uhr**

Anmeldung bitte bis 3. Januar an Luise.Limpert@elkb.de oder 09841/682796. Ab 4 Teilnehmenden findet der Kurs statt.

### **Ausbildung an der Orgel**

Zugleich bilde ich natürlich weiterhin gerne OrganistInnen aus. Der Einsatz von Singleitern muss die Ausnahme bleiben!

*Luise Limpert, Kantorin*

## **Pilgern statt Shoppen**

Viele Menschen haben das Bedürfnis, in der Adventszeit etwas zu unternehmen, das sie auf Weihnachten einstimmt und ein wenig Ruhe und Besinnung in den Alltag bringt. An vier Freitagen im Advent laden wir zu einer kleinen Pilgertour ein, um den Advent im wahrsten Sinne des Wortes zu begehen. Thema in diesem Jahr sind die Personen der Weihnachtsgeschichte.

**26. November, Bad Windsheim:** mit Pfr. Jürgen Hofmann zum Thema „Hirten“ - Treffpunkt Dr. Martin-Luther-Platz, vor der Kilianskirche

03. Dezember, Neustadt/Aisch: mit Pfr.in Heidi Wolfgruber zum Thema „Engel“ - Treffpunkt Labyrinth an der Stadtmauer bei der neuen Stadthalle

10. Dezember, Uffenheim: mit Pilgerbegleiterin Maria Rummel zum Thema „Maria“ - Treffpunkt vor der Spitalkirche, Spitalplatz 8

17. Dezember, Rothenburg o.d.T.: mit Pilgerbegleiterin Maria Rummel zum Thema „Josef“ - Treffpunkt Berufsschule, Bezoldweg 31

Geplant ist, dass die Pilgertouren ca. 6-9 km lang sind und am Ausgangspunkt wieder enden. Texte und Impulse, Lieder, Schweigen und Gespräch sind die Elemente der begleiteten Touren.

### **Treffpunkt ist jeweils 14.00 Uhr**

Infos bei Maria Rummel, Tel. 09867 - 724; bitte anmelden über unser Rückmeldeformular auf [www.bildung-evangelisch.com](http://www.bildung-evangelisch.com)

Spenden willkommen!

**Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr  
St. Kilian**

## **Weihnachtskonzert der Kantorei**

Mit Kathinka Kobelt, Sopran; Donata Drummer, Alt; Jan Kobow, Tenor; Tobias Freund, Bass; Wolfgang Röckl, Verena Hillenbrand, Oboen; Stein Quartett, Würzburg; Hans Jörg Haasis, Kontrabass; Agnes von Grotthuß, Orgel; Kantorei Bad Windsheim; Leitung: Luise Limpert

Eintritt: 10 Euro/8 Euro, unter 15 Jahren frei. Vorverkauf Nähzentrum Engelhardt Tel 09841/2233

Mit einem Jahr Verspätung können wir das lange geplante und vorbereitete Konzert am 4. Advent um 17 Uhr in St. Kilian durchführen. Wir freuen uns auf zwei Kantaten von Joh. Seb. Bach und Johann Ludwig Bach, sowie auf Instrumentalwerke mit dem bekannten Würzburger Stein-Quartett, auf Motetten und Weihnachtslieder des Chores. Ein Konzertsatz für Orgel und Orchester (Solistin: Agnes von Grotthuß) von Georg Friedrich Händel unterstreicht zu Beginn den fröhlichen Charakter des 4. Advent. Karten bitte im Vorverkauf erwerben im Nähzentrum Engelhardt, Pastoriusstr. 17. Bitte die dann geltenden Hygiene-Vorschriften beachten (3-G- oder 2-G-Regel, FFP-Maske bis zum Sitzplatz)

**Gönnen Sie sich und Ihren Lieben dieses „Weihnachtsgeschenk“!**

**Silvester, 31. Dezember, 21 Uhr  
St. Kilian**

## **Musik und Wort zum Jahreswechsel**

Werke für Alt, (Karin Steer, siehe Foto), Violoncello (Christiane Kraus), Klavier und Orgel (Luise Limpert) von J. S. Bach, A. Corelli, A. Dvorak u.a.; Lesungen: Pfarrer Rüdiger Hadlich; Eintritt frei, Spenden erbeten.



## **Mit den Sterndeutern unterwegs**

**Familiengottesdienst am 6. Januar**

Am Epiphaniastag ist in der Kirche Buchheim um 10 Uhr ein Familiengottesdienst geplant. Die Einlagen werden für unsere Partnerkirche im Kongo verwendet.

## **GANZ NAH**

**GEBETSKONZERT mit Christoph Zehendner und Begleiter am Dienstag, 11. Januar 22, um 19.30 Uhr in der Seekapelle**

Bad Windsheim. Ruhige Musik, einfühlsame Worte, starke Bibeltexte, Lieder zum Genießen und Mitsingen: Diese einzigartige Kombination führt zur Ruhe und macht Mut zur Stille, zum Nachdenken, zum Gebet. Gebetskonzerte von Christoph Zehendner und einem musikalischen Begleiter (Piano oder Gitarre) wollen Insel der Ruhe und Atempausen im Alltag sein. Sie bieten einen Raum der Stille und laden zur Besinnung, zum Innehalten und zum Beten ein.

Grundlage des Gebetskonzerts bilden Lieder aus seinen Erfolgsalben »In der Stille angekommen« und »ganz nah«.

## **Bildung – Schlüssel zur Zukunft**

**Neues Schulbauprojekt im Kongo**

In den 10 Jahren unserer Partnerschaft sind mit unserer Unterstützung drei Schulen in der Diözese Kongo Ouest gebaut worden: 2013 Boma, 2016 Mudunu, 2019 Kisenso. Der Bericht von Bischof Lunungu zeigt, dass unsere Investitionen sich rentieren: In Boma besuchen über 400 Schülerinnen und Schüler die Primar- und Sekundarstufe. 64 von 82 Teilnehmern haben im letzten Jahrgang erfolgreich die Abschlussprüfung absolviert. Von Mudunu haben wir leider keine aktuellen Zahlen erhalten. Die Dr.-Martin-Luther-Schule in Kisenso ist noch im Aufbau und hatte deshalb noch keine Abschlussklasse, aber mittlerweile 165 Schüler und Schülerinnen.



Die Schulen im Kongo schauen etwas anders aus als bei uns, aber Hauptsache, die Kinder werden unterrichtet und haben eine Zukunft

Nun hat Bischof Lunungu als nächstes Projekt ein Schulgebäude mit 6 Klassenzimmern in Tshela vorgeschlagen. Tshela liegt etwa 700 km von Kinshasa entfernt im Zentralkongo. Die Stadt hat etwa 55.000 Einwohner. Nach dem bereits bewährten Konzept finanzieren wir wieder das Material, während unsere Partner dort die Bauarbeiten, Innenausstattung und Betrieb übernehmen.

Wir werden das Projekt in drei Phasen teilen und unterstützen. Nach Abschluss jeder Phase erhalten wir eine Abrechnung aller Ausgaben, die vom Missionswerk geprüft wird. Eine detaillierte Aufstellung der zu erwartenden Materialkosten über 25.000 Euro liegt uns vor.

Wenn auch Sie Kindern zu einer guten Zukunft verhelfen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende:

Dekanat Bad Windsheim – Kongo-Partnerschaft

Sparkasse Bad Windsheim

IBAN: DE05 7625 1020  
0225 2402 33

QR-Code für Ihre Banking-App



Missions- und Partnerschaftspfarrerin  
Barbara Müller

## Weltgebetstag 2022

### Einladung zum Informationsnachmittag im Dekanat

Die Weltgebetstagsordnung für das Jahr 2022 kommt aus England. Am Samstag, den 15. Januar, findet in **Schwebheim** im Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung statt. Die

Dekanatsfrauenbeauftragten informieren über das Land und über Möglichkeiten, wie der Weltgebetstagsgottesdienst kreativ gestaltet werden kann. Zeitraum: **13.30 bis 17 Uhr**.

Wir gehen davon aus, dass wir nächstes Jahr den Weltgebetstag wieder feiern können. Die dann geltenden Coronaregeln müssen beachtet werden (3G oder 2G). Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag und auf Euch / Sie.

Petra Schmiedeke im Namen der Frauenbeauftragten

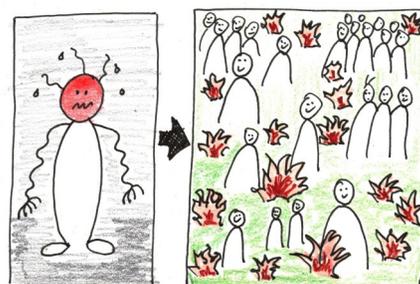
## Basisdemokratie

Nach den Thesen 1 (Kirche muss aus ihren Mauern heraus) und 2 (Netze statt Säulen) hier meine These 3:

Missionarische Basisdemokratie: Mission kann nicht von wenigen geleistet werden. Nach dem Motto: "Das sollen die Pfarrer machen." Sondern jeder Christ sollte in irgendeiner Form evangelistisch-missionarisch tätig werden. Die Gründe für diese "Demokratisierung" sind einleuchtend: In naher Zukunft werden immer weniger Pfarrerinnen und Pfarrer zur Verfügung stehen. Außerdem erreichen viele normaler Laien durch ihre Kontakte in Nachbarschaft und Beruf auf natürliche Weise viel mehr Menschen, die sonst von der Kirche nicht mehr erreicht werden. Außerdem halte ich es für sinnvoller, kleine, häufige und nachhaltige missionarische Impulse zu setzen, als eine Großveranstaltung, die einmalig aufblitzt und die Mitarbeiter vorher stresst und nachher für Monate erschöpft zurücklässt. Also eher prozess- als projektorientiert.

Die 4. und letzte These folgt in der nächsten Ausgabe. Ich bin gerne zum Austausch bereit (gm.beck@t-online.de).

Gerhard Beck, Dekanatsbeauftragter für Gemeindemission/Missionarische Dienste



## Reise nach Amerika

### Besuch bei der Evangelischen Kirche an den Ufern des Upper Susquehanna Rivers

Im Norden Pennsylvanias findet man evangelisch-lutherische Gemeinden einer Synode, die ihren Namen von dem mächtigen Fluss erhielt, der die Landschaft geformt hat: die Upper Susquehanna Synod (USS). Sie ist eine Gliedkirche der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika (ELCA) und zu ihr unterhält der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg seit 1997 eine Partnerschaft. Zum 25jährigen Jubiläum der Partnerschaft lädt nun der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg in Kooperation mit dem Bildungswerk im Dekanat Ansbach Interessierte aus allen Dekanaten des Kirchenkreises zu einer **Bildungs- und Begegnungsreise vom 12. - 21. Juni 2022 durch Pennsylvania** ein.

Die Reise führt z.B. nach Philadelphia zu den Anfängen der Vereinigten Staaten mit Independence Hall und Liberty Bell. Auch ein Besuch in Gettysburg, das seine Bedeutung im amerikanischen Bürgerkrieg gewonnen hat, ist Teil des Programms. Vor allem aber ist Zeit für Begegnungen mit den Menschen der Upper Susquehanna Synode. Dabei kommt das Kennenlernen des Alltags der Kirchengemeinden, der Amish People in der Nachbarschaft und der herrlichen Landschaft Pennsylvanias nicht zu kurz.

Wer Lust auf diese besondere Reise hat, kann weitere Informationen und die genaue Ausschreibung der Reise beim Ev. Bildungswerk im Dekanat Ansbach, (Tel. 0981-9523122, ebw.ansbach@elkb.de) oder über das Büro der Regionalbischöfin (Tel.: 0981-421120 Mail: regionalbischoefin.anwue@elkb.de erhalten. Kosten pro Person EUR 2.780 (Flug, Transport, Programm, DZ, Halbpension, inkl. Führungen und Eintritte, Zuschlag für Einzelzimmer EUR 395). Die Reise wird von Pfarrer i.R. Dr. Philipp Hauenstein geleitet. Reiseveranstalter ist die Reise-Mission Leipzig. Der Anmeldeschluss ist der 11.03.2022.



## Alltagskunst: Sonne in der Nacht

Zweimal hat die Künstlerin Lisa Eisele im Cafe 'Lebenskunst' in Gunzenhausen ausgestellt. Ihre Bilder spiegeln Gefühlswelten, die sie in ihrem Leben erfahren hat. Sie malt mit verschiedenen Techniken, oft verschiedene Lagen übereinander. Bilder entstehen, werden wieder übermalt.

In diesem Bild, ich nenne es **Sonne in der Nacht**, besticht eine leuchtende Mitte, umgeben von einer roten Umrahmung das Bild.

Der Kontrast kommt durch die Dunkelheit zu Stande, der wie neblig mit einer weißen Schicht überzogen ist.

Es ist vielleicht kein typisches Weihnachtsbild. Doch erinnert es mich an das Lied „Ich steh an Deiner Krippe hier“ (EG 37) von Paul Gerhard.

Die Weihnachtssonne, sehe ich mit meiner christlichen Brille, die aus der Krippe lacht und leuchtet in dem kleinen Kind mit Namen Jesus.

*„Ich lag in tiefster Todesnacht,  
du warest meine Sonne,*

*die Sonne, die mir zugebracht Licht,  
Leben, Freud und Wonne.*

*O Sonne, die das werte Licht des  
Glaubens in mir zugericht, wie schön  
sind deine Strahlen.“*

**Licht, Leben, Freud und Wonne  
sehe ich in der Mitte.**

durchscheinen. Meine Phantasie lässt mich in der mittigen Sonne ein erahnendes Kreuz durchscheinen. Selbst im Anfang der Geburt ist es da, doch das leuchtende, hoffnungsfrohe Gelb überwiegt und zieht meine Augen an.



Sie ist umgeben vom Rot der Liebe Gottes, die die Dunkelheit verdrängt. Wenn ich genau hinschaue sehe ich hinter den schwarzen drohenden Strichen und Klecksen im Hintergrund das kräftige Orange und Gelb und Spuren von Rot

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir die Advents- und Weihnachtszeit mit den „erleuchteten Augen des Herzens“ (Eph. 1,18) erleben und sehen können.

Christine Stradtner, Illesheim

### Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

04./05. Dezember: Brändlein, Burgbernheim

11./12. Dezember: Stradtner, Illesheim

18./19. Dezember: Bauer, Ergersheim

25./26. Dezember: Brandenburg, Marktbergel

01./02. Januar: Brandenburg, Marktbergel

08./09. Januar: Stradtner, Illesheim

15./16. Januar: Brändlein, Burgbernheim

22./23. Januar: Bauer, Ergersheim

29./30. Januar: Kirchenvorsteher-Rüstzeit!

05./06. Februar: Stradtner, Illesheim

**Telefonnummern** der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.

29./30. Januar Kirchenvorsteher-Rüstzeit in Rothenburg. Vertretung: Pfr. Keller, Wallmersbach, 09848-96890

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**



Thema  
Advent

# Kinderseite

## Adventszeit - Familienzeit!

Im Dezember beginnt mit dem Advent wieder eine ganz besondere Zeit! Die Vorbereitung auf die Geburt Jesu, Weihnachten.

Meistens ist in diesen paar Wochen vor Weihnachten ganz schön viel los. Deshalb wollen wir Euch dazu einladen, Euch dieses Jahr immer wieder bewusst Zeit als Familie zu nehmen...

Egal, ob an den Adventssonntagen, jeden Abend vor dem ins Bett gehen oder ganz anders - eben so wie es für Euch als Familie am besten passt!

Eure gemeinsame Zeit könnt Ihr zum Beispiel so gestalten:



Zündet eine Kerze an



Singt oder hört ein Lied z.B. „Wir sagen euch an den lieben Advent“



Erzählt euch von eurem Tag



Lest gemeinsam eine Geschichte



Betet zusammen



In vielen Gemeinden findet in dieser Zeit eine Adventsfensteraktion statt, die ihr als Familie besuchen könnt!

Perfekt dazu passen **selbstgebackene Plätzchen!**

300g Mehl  
150g Butter  
120g Zucker  
1 Ei  
1 Pck Vanillezucker



Alle Zutaten gut miteinander verkneten. Ca 1 Std kaltstellen. Dann ausrollen und mit euren Lieblingsaustechern Plätzchen ausstechen. Im Ofen bei ca 160°C Umluft backen bis sie goldbraun werden.

Nach dem Abkühlen beliebig verzieren und genießen!

### Rätselzeit

Wer trägt ein weißes Röckchen, kann fliegen und verschwindet schnell, sobald er gefangen wird?

Die Schneeflocke

Wer hilft dir beim Öffnen der Nüsse sehr gern, er beißt sie entzwei und für dich bleibt der Kern.

Der Nussknacker

Plätzchenduft, Kerzenlicht, Weihnachtslieder, Familienzeit!

Ich wünsche Dir gemeinsam mit Deiner Familie eine wunderschöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Religionspädagogin Johanna Schilder